

Software für Lehrer

Beitrag von „Pangritz“ vom 15. Dezember 2011 11:07

Hallo zusammen,

ich bin Seiteneinsteiger und unterrichte seit einem Jahr an einem Gymnasium Informatik, Physik und Mathematik. Ich komme aus der IT-Branche und wollte mir nun eine gute Software zulegen, mit der ich bequem meine Schüler, Fotos, Noten, Mitarbeit, ... verwalten kann. Leider habe ich im Internet nur Programm gefunden, die sehr alt sind und eigentlich nicht mehr auf dem Stand der Technik sind, gerade was die Benutzeroberfläche angeht. ... auf den ersten Blick alles ziemlich "eingestaubt". 😞

Ich hätte gerne mal gewußt, welche Programme Sie so verwenden. Wer setzt überhaupt Software zur Notenverwaltung ein?

Über Tipps würde ich mich sehr freuen! 😄

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Pangritz

Beitrag von „lehrerin_s“ vom 15. Dezember 2011 15:16

Habe mir einfache Excellisten angelegt, zack funktioniert. Mehrere Reiter, paar Formeln. So dicke habe ich es ja als Studentin auch nicht.

Beitrag von „smelly“ vom 15. Dezember 2011 15:22

Ich verwende die NotenBox 7 und kann sie nur wärmstens empfehlen.
Auf der Homepage kann man sich die Testversion kostenlos herunterladen.
Einzige Einschränkung der Testversion sind die fehlenden Druckmöglichkeiten.
Mein Schulleiter hat für unsere Schule die Vollversion angeschafft.

Beste Grüße,

Alex

Beitrag von „Piksieben“ vom 15. Dezember 2011 15:52

Die Notenbox sieht ja ganz hübsch aus.

Ich fühle mich in so fertigen Programmen aber immer so gefangen. Ich habe mir zu Beginn dieses Schuljahres eine Excel-Vorlage gemacht. Da trage ich Anwesenheit und Noten ein. Was ich ausdrücke, kann ich ja auch individuell festlegen. Ich vermisse nichts (und wenn - das kann man doch als Info-Lehrer selbst programmieren 😞).

Oftmals merke ich aber, dass ich gar nicht richtig hinterher komme mit den Einträgen. Dann habe ich doch wieder irgendwelche Zettel, wo irgendwelche Zeichen drauf stehen. Irgendwann muss ich immer aufräumen, so oder so.

Mehr Grips stecke ich jetzt in eine ordentliche Dateiverwaltung. Ich habe nämlich gemerkt, dass ich mich mit meinen eigenen Materialien nicht mehr auskenne und oftmals Dinge doppelt mache, obwohl ich gut hätte recyceln können.

Beitrag von „Modal Nodes“ vom 15. Dezember 2011 15:53

Ich selber mach das auch mit selbstgestrickten Excel-Tabellen und Java-Programmen, Kollegen schwören aber auf [SchulFix](#).

Grüße

MN

Beitrag von „Andran“ vom 15. Dezember 2011 20:16

-

Beitrag von „alias“ vom 15. Dezember 2011 22:23

| [Zitat von Andran](#)

Als Informatiker/Mathematiker wirst Du Excel lieben. Ist wirklich eine Super-Software, wenn man sich einmal eingearbeitet hat.

Wobei LibreOfficeCalc denselben Funktionsumfang besitzt - jedoch nix kostet 😊

Vorteil: Es gibt jede Menge fertige Notenberechnungs- und Verwaltungstabellen für OpenOffice/LibreOffice.

(Ich gebe jedoch zu, dass die genauso mit Excel laufen... und es jede Menge Notenberechnungs- und Verwaltungstabellen für Excel gibt - die genauso mit LibreOffice/OpenOffice laufen...)

Links zu Fundquellen gibt es bei autenrieths:

<http://autenrieths.de/links/linkdiagnose.htm#zeugnis>